

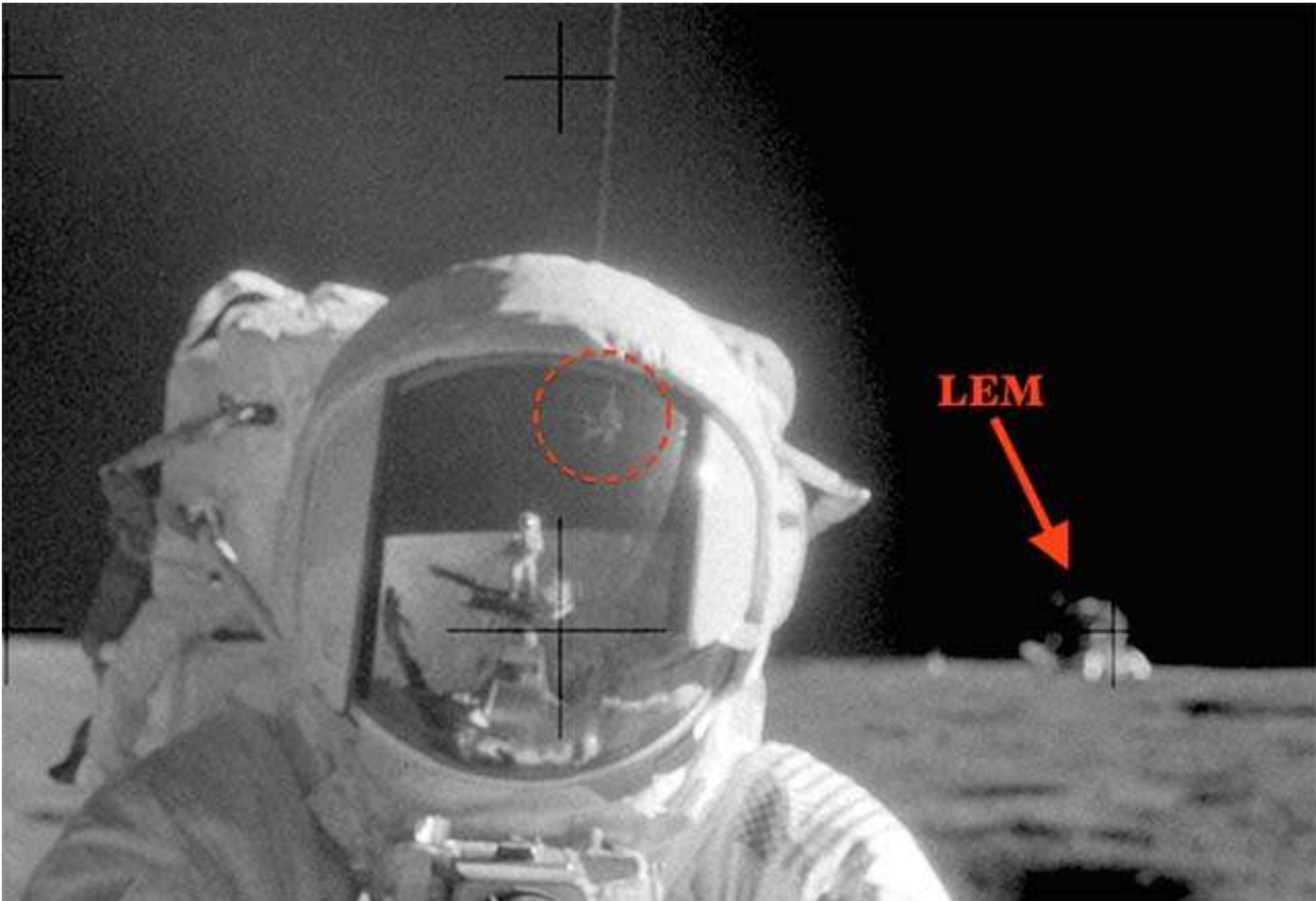
Existieren auf dem Mond von Aliens erschaffene Artefakte?



9. Juni 2021 aikos2309

Existieren auf dem Mond von Aliens erschaffene Artefakte?

Teile die Wahrheit!



Viele Jahre lang hat die Weltraumbehörde NASA (National Aeronautics and Space Administration) immer wieder dementiert, dass von Sonden oder Astronauten jemals Anzeichen für außergewöhnliche außerirdische Artefakte auf dem Mond oder auf anderen Himmelskörpern des Sonnensystems entdeckt worden sind, obwohl viele ehemalige NASA-Mitarbeiter und Astronauten das Gegenteil behaupten und sagen, dass solche Entdeckungen stattgefunden haben, aber vertuscht worden sind. Von Jason Mason

Erst im Jahr 2018 wurde eine neue [Studie](#) mit dem Titel „NASA and The Search For Technosignatures“ veröffentlicht, in der Experten im Grunde die Möglichkeit der Existenz von außerirdischen Artefakten und intelligentem außerirdischen Leben in unserem Sonnensystem einräumen!

Derartige Technosignaturen wurden laut den Aussagen verschiedener Fachleute zum Beispiel auf dem Planeten Mars, dem Erdmond oder auch in Form von unerklärlichen antiken oder prähistorischen Bauwerken auf der Erde selbst lokalisiert, wobei Astrophysiker schon seit Jahrzehnten der Meinung sind, dass Technosignaturen von außerirdischen Intelligenzen vor allem auf dem Mond vorhanden sein sollten, weil der Mond über keine dichte Atmosphäre verfügt und höchstwahrscheinlich von außerirdischen Besuchern als Zwischenstation zu unserem Planeten benutzt worden ist.

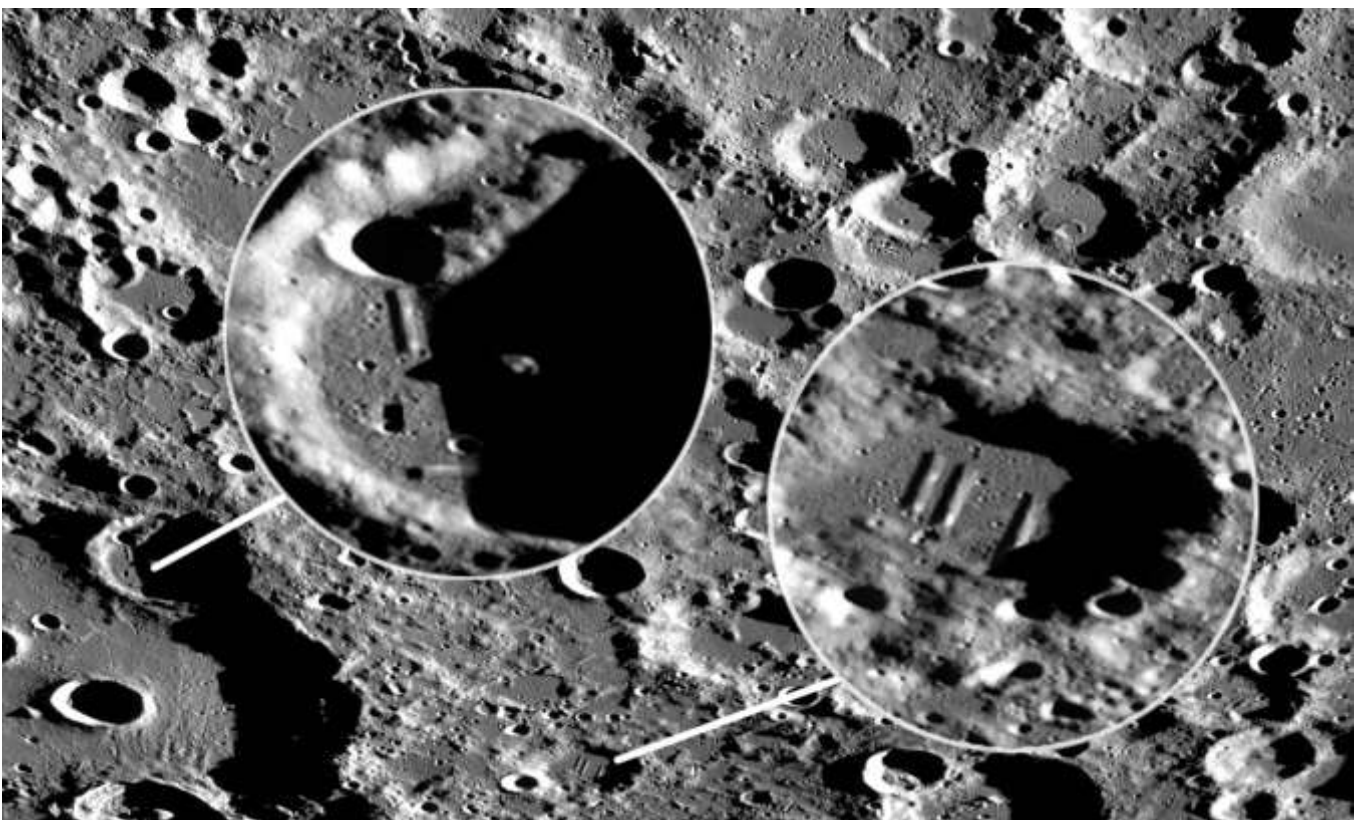
In der besagten NASA-Studie wird zum Beispiel auch die Möglichkeit diskutiert, dass außerirdische Beobachtungs-Sonden auf den Planeten oder Monden unseres Sonnensystems gelandet sein könnten, und die Experten schreiben sogar, dass die Möglichkeit besteht, dass solche Artefakte sich auf unserem Planeten befinden könnten.

Auch vom UFO-Phänomen ist bekannt, dass Sprecher der US-Regierung erklärt haben, dass das Militär tatsächlich Wracks von nicht identifizierten und vermutlich außerirdischen Raumschiffen und Sonden geborgen und studiert hat. Aus diesem Grund müssen Astronomen nicht in den Tiefen des Alls nach Anzeichen von außerirdischen Intelligenzen suchen, sondern es gibt unzählige Hinweise, dass es sich in unserem Sonnensystem und sogar auf dem Planeten Erde selbst befindet!

Einige Astrophysiker haben immer wieder vorgeschlagen, mit Sonden die Mondoberfläche nach außerirdischen Artefakten abzusuchen, denn die Umgebung auf dem Mond ist wie gesagt ideal, um Spuren und Ruinen von außerirdischen Aktivitäten zu konservieren.

Es wurden nachweislich sehr viele Anomalien wie Pyramiden auf der Mondoberfläche entdeckt, wobei der Erdmond selbst ebenfalls eine gigantische Anomalie darstellt und Astronomen immer noch nicht erklären können, woher er stammt und warum er möglicherweise innen hohl ist.

Auf diese seltsamen wissenschaftlichen Erkenntnisse gehe ich ausführlich im Buch „[MiB Band 4](#)“ ein. Auch auf dem Planeten Mars wurden Anomalien, wie z.B. das kontroverse Marsgesicht und Mars-Pyramiden, fotografiert – Strukturen von denen einige ehemalige NASA-Mitarbeiter ermittelt haben, dass sie einen künstlichen Ursprung besitzen! ([Warum der Mond hohl ist und absichtlich im Erdorbit geparkt wurde \(Video\)](#))



Hier sehen Sie sehr ungewöhnliche Strukturen auf der Rückseite des Mondes im Krater Paracelsus C

Im Jahr 2016 wurde dann eine [Studie](#) veröffentlicht, die Fotografien von unerklärlichen Artefakten auf der Mondoberfläche enthielt. NASA-Insider haben erklärt, dass vor den ersten Mondlandungen bereits durch unbemannte Weltraumsonden herausgefunden worden ist, dass sich in bestimmten Regionen seltsame [Anomalien](#) auf der Mondoberfläche befinden. Dort hat man dann die Plätze für die Apollo-Mondlandungen festgelegt, damit Astronauten diese Artefakte näher untersuchen können.

Deshalb stellt sich die Frage, ob Beweise für das Vorhandensein künstlicher außerirdischer Artefakte auf dem Mond bereits nachweislich vorhanden sind, so wie die zwei ungewöhnlichen Strukturen auf den Aufnahmen des Mondkraters Paracelsus C auf der Rückseite des Mondes zeigen. Sie sehen aus wie künstlich angelegte, nicht natürliche Strukturen, die vermutlich Artefakte unbekannter Herkunft sind. ([Wem gehören diese Gebäude und Fahrzeuge auf der anderen Seite des Mondes? \(Videos\)](#)).

Die Experten, die diese Aufnahmen analysiert haben, stellten die Hypothese auf, dass es sich um einen Eingang oder Durchgang handelt, der unter die Mondoberfläche führt! Die unerklärlichen Strukturen unterscheiden sich signifikant von der umliegenden Umgebung, besitzen geordnete geometrische Formen und gleichen keinen anderen bekannten Formen auf der Mondoberfläche!

Die meisten Astronomen und Weltraumforscher haben diese Studie und alle restlichen Beweise und Belege für potentielle außerirdische Technosignaturen und Artefakte im Sonnensystem und auf dem Planeten Erde ignoriert, weil sie immer noch argumentieren, dass mögliche außerirdische Intelligenzen nicht die Möglichkeit besitzen, in unser Sonnensystem zu reisen oder den Planeten Erde zu besuchen.

Auf jeden Fall sind die mysteriösen Strukturen in verschiedenen Mondkratern es wert, in Zukunft noch genauer untersucht zu werden, weil bereits die berühmten Astronauten der ersten Apollo-Missionen erklärt haben, dass antike Bauwerke vorhanden sind, und dass UFOs und somit auch Aliens sich unter der Mondoberfläche aufhalten und dort Basen betreiben.

So gibt es zum Beispiel die Aussagen, dass UFOs die erste Apollo-Mondlandung genau überwacht haben. Deshalb kann die wissenschaftliche Gemeinschaft nicht einfach behaupten, dass solche Artefakte nicht existieren, bevor diese jetzt definitiv lokalisierten Strukturen noch genauer untersucht worden sind. Schon der prominente Astrophysiker Dr. Carl Sagan hat vor Jahrzehnten wissenschaftliche Arbeiten veröffentlicht und darüber referiert, dass mögliche außerirdische Technosignaturen am ehesten auf der Mondoberfläche vorhanden sein sollten ([Mond: Hier sind die unveröffentlichten Apollo-Missionsbilder der NASA, die Sie nicht sehen sollen \(Video\)](#)).

Das geschah, bevor dann die bemannten Apollo-Missionen stattfanden und offenbar tatsächlich schockierende Beweise dafür erbracht worden sind, dass sich nicht nur antike Ruinen auf der Mondoberfläche befinden, sondern dass dort nach wie vor UFO-Aktivität stattfindet und dies der Grund ist, warum die offiziellen bemannten Mondmissionen der NASA im Jahr 1972 so plötzlich eingestellt worden sind.

Dr. Sagan veröffentlichte im Jahr 1966 das [Buch](#) „Intelligent Life in the Universe“ und schreibt dort, dass unser Mond Wissenschaftler vor unlösbare Rätsel stellt, und selbst nach den sechs bemannten Apollo-Mondlandungen konnten diese Mysterien nicht enträtselt werden!

Wissenschaftler wollten durch die vom Mond mitgebrachten Gesteinsproben ermitteln, wie der Mond entstanden ist, oder woher er ursprünglich stammt. Analysen von Mondgestein haben ergeben, dass es viel älter ist als angenommen und möglicherweise sogar älter als der Planet Erde und das ganze Sonnensystem selbst! Obwohl der Mond mindestens drei verschiedene Schichten von Felsgestein besitzt, sinken schwere Objekte nicht ein und deshalb findet man schwere Felsen direkt auf der Oberfläche – und auch sämtliche Mondkrater sind unabhängig von ihrem Durchmesser niemals sehr tief.

Apollo-16-Astronauten haben Gestein gefunden, das rostige Eisenpartikel enthält und das ist sehr sonderbar, weil die Oxidation von Eisen freien Sauerstoff und Wasser benötigt, und beides ist angeblich auf der Mondoberfläche nicht oder nur in geringen Spuren vorhanden. Außerdem waren Forscher erstaunt, als Astronauten sogar Proben von rostfreiem Eisen mitgebracht haben und so etwas ist auf der Erde ebenfalls so gut wie unbekannt.

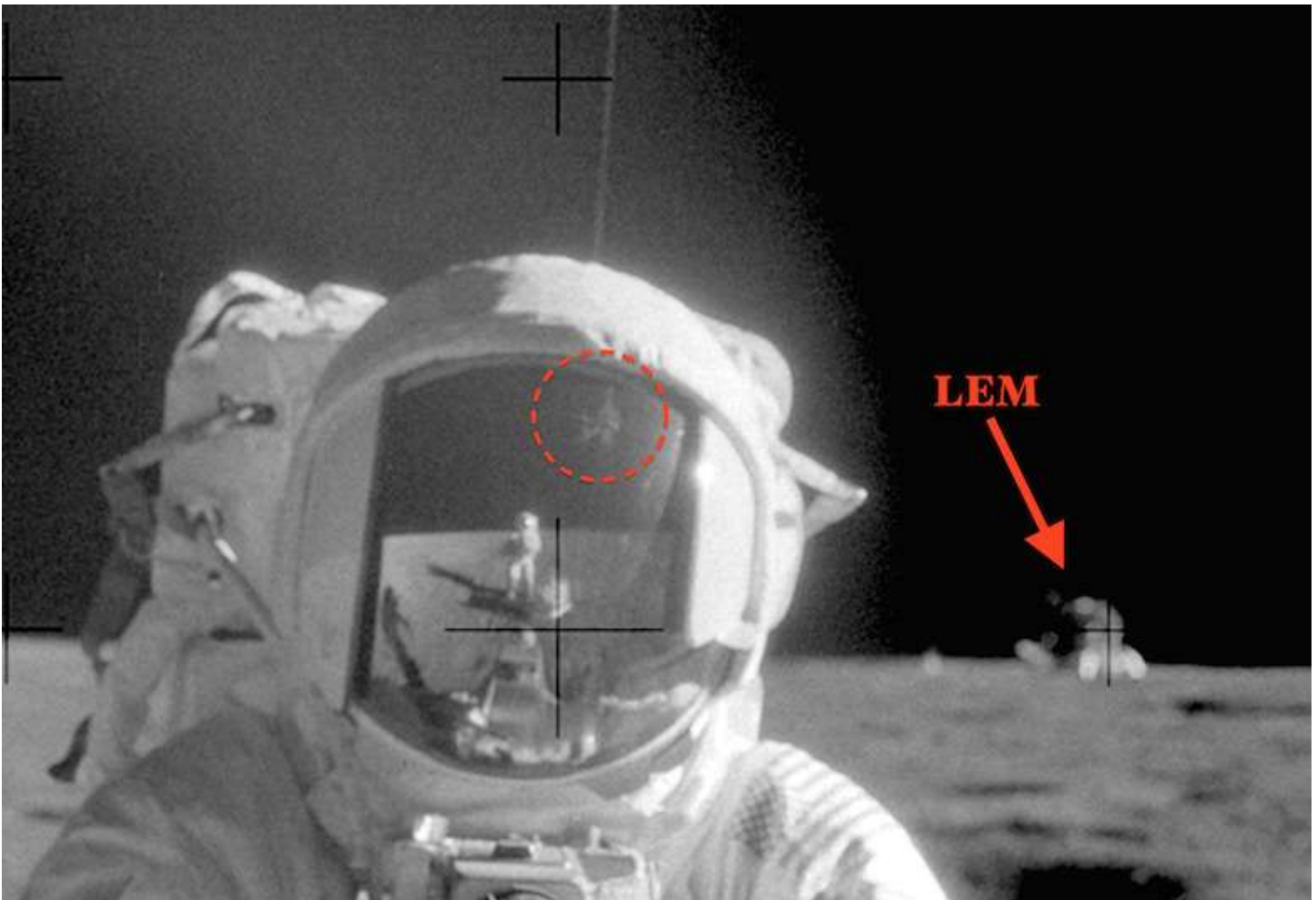


Astronaut Jim Irwin von der Apollo-15-Mission hatte ein Videomaterial gedreht, das ein Objekt zeigt, das einer fliegenden Untertasse ähnelt, die auf der Mondoberfläche schwebt.

Dieses Objekt im Video liefert sicherlich den Beweis dafür, dass Außerirdische auf der dunklen Seite des Mondes anwesend sind.

Auch magnetisches Mondgestein ist entdeckt worden und das, obwohl der Mond eigentlich niemals ein natürliches Magnetfeld besessen haben soll, und darum stellt sich die Frage woher der Magnetismus stammt?

Studien haben sogar ergeben, dass der Mond vermutlich gar keinen soliden Kern besitzt und somit hohl ist! Dr. Carl Sagan schreibt deshalb bereits in seinem Buch, dass ein natürlicher Satellit nach allen gültigen astronomischen Erkenntnissen niemals ein hohles Objekt sein kann!



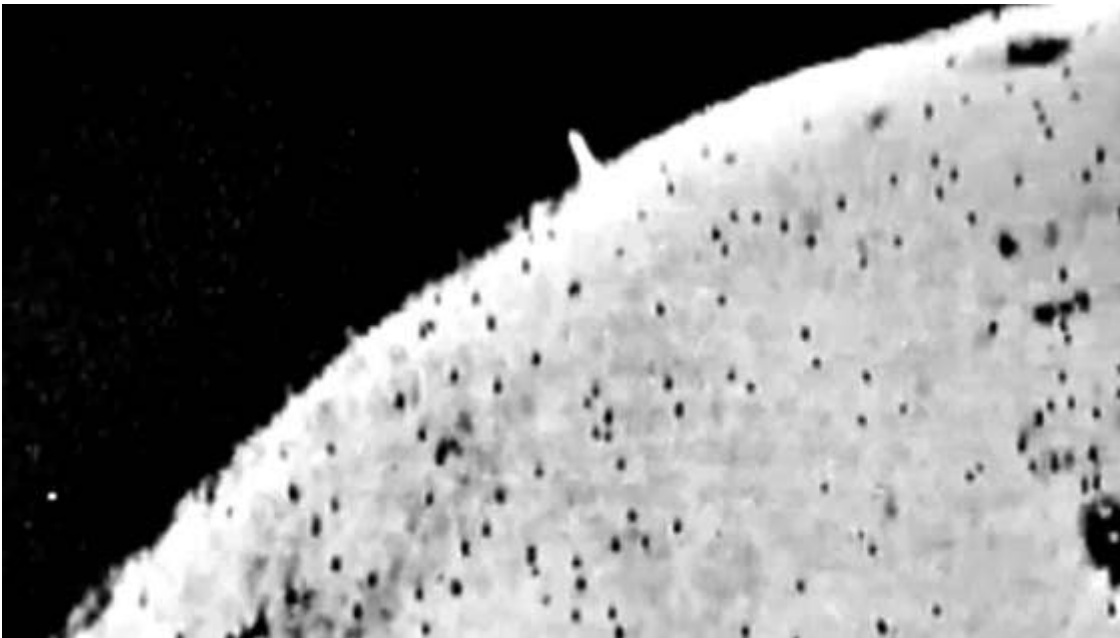
Ein Orbit-Foto der dunklen Seite des Mondes, das von Apollo-11-Astronauten aufgenommen wurde, zeigt deutlich eine riesige Struktur auf dem Mondgelände, die einer außerirdischen Basis auf der anderen Seite des Mondes ähnelt.

Das bedeutet somit, dass der Mond selbst sogar aus der Sicht von Experten terra-formiert wurde und möglicherweise ein künstlicher Satellit einer außerirdischen Intelligenz ist!

Unter seinen äußeren Felsschichten befindet sich eine harte Schale, die ca. 30 km dick ist und aus extrem beständigen Materialien wie Titan, Uran, Eisen und einigen radioaktiven Elementen besteht, die ebenfalls nicht natürlich entstanden sein können.

Ein weiteres Rätsel lautet, warum der Mond so trocken ist, doch der Planet Erde enorme Wassermassen besitzt?

Wenn der Mond laut den Theorien von Astronomen und Geologen einst ein Teil des frühen Planeten Erde war und sich zur gleichen Zeit geformt hat, warum besitzt Mondgestein dann im Gegensatz zur Erdgestein fast kein Eisen und andere schwere Elemente, die auf unserem Planeten in großen Mengen vorkommen?



Das gleiche Foto, das von den Apollo-11-Astronauten aufgenommen wurde, zeigt Strukturen wie einen riesigen Turm auf der Mondoberfläche, was eindeutig auf die Anwesenheit von Außerirdischen hinweist.

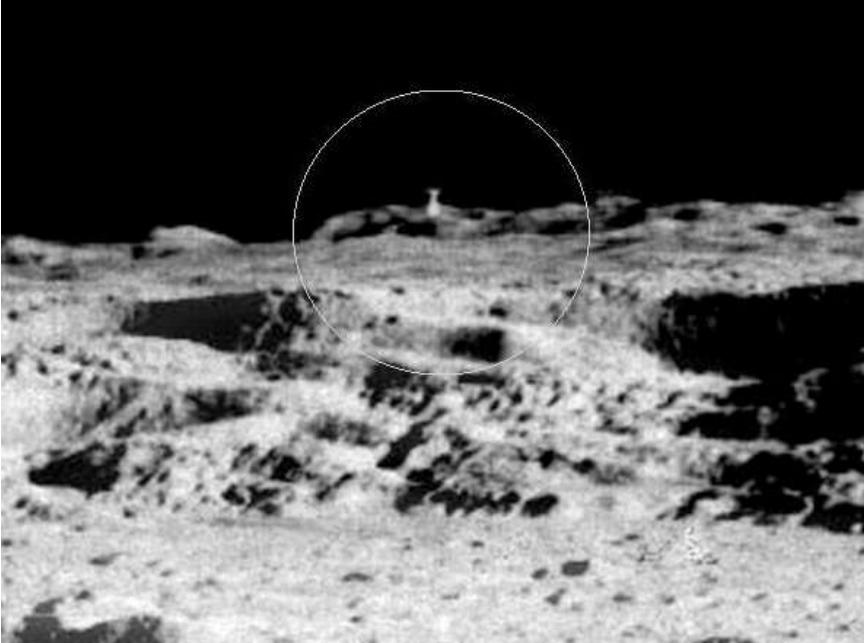
Abgesehen von diesen und vielen weiteren Widersprüchen haben Astrophysiker auch keine logischen Erklärungen parat, wie der Mond überhaupt zu einem Satelliten der Erde geworden ist, weil unser Planet nicht über genug Masse verfügt, um einen Himmelskörper dieser Größe einzufangen, falls er nicht gemeinsam mit dem Planeten Erde entstanden ist! ([Die Dunkle Flotte: Das Geheime Weltraumprogramm der Reptiloiden und die Schlacht um das Sonnensystem](#))

Der nächste Punkt in der neuen NASA-Studie betrifft die Schlussfolgerung, dass sich außerirdische Technosignaturen auch auf der Erdoberfläche befinden oder in Form von exotischen Artefakten tief in den verschiedenen geologischen Schichten unseres Planeten begraben liegen – und tatsächlich wurden viele solche unerklärlichen Relikte in Form von unpassenden technologischen Fundstücken auf dem ganzen Globus ausgegraben.



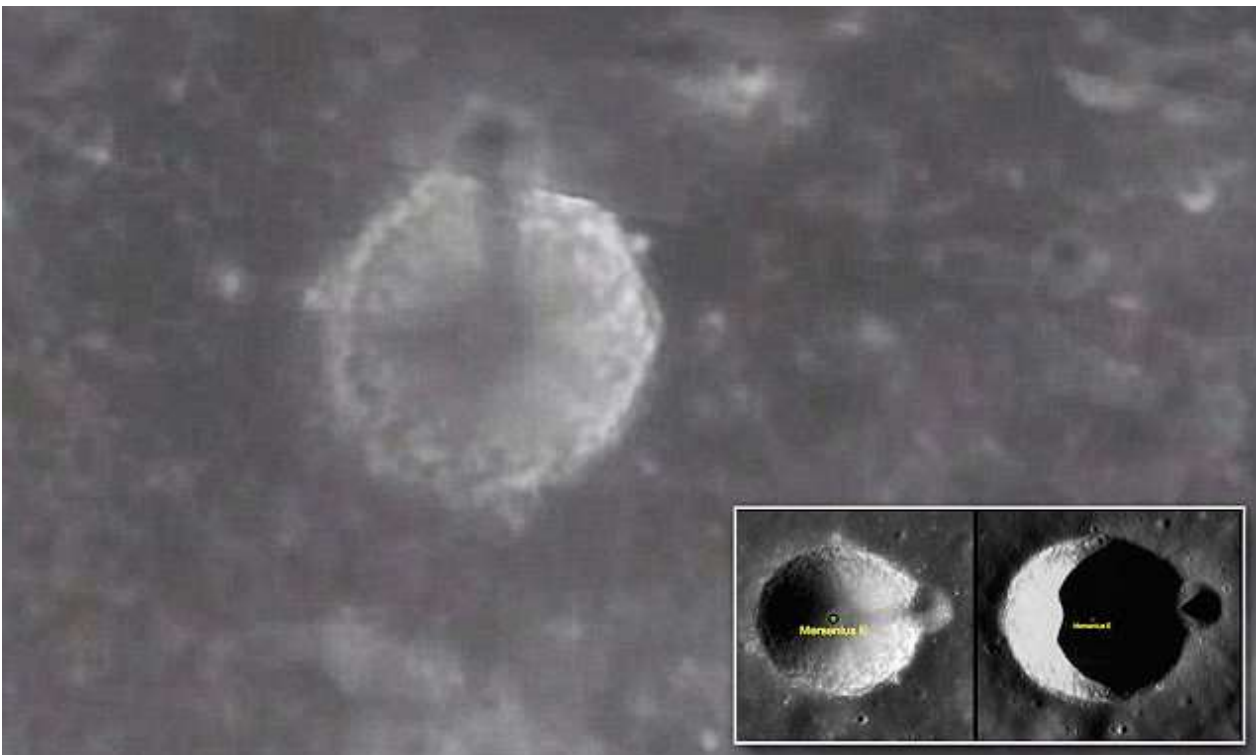
Direkt neben dem Zeeman-Krater auf der anderen Seite des Mondes befindet sich ein riesiger rechteckiger Abdruck auf dem Mond, der von geraden erhöhten Ebenen und Terrassen begleitet wird. Das Vorhandensein solcher Strukturen ist sicherlich nicht auf natürliche Weise bedingt und weist stark auf eine außerirdische Existenz auf der dunklen Seite des Mondes hin.

Auf die am meisten kontroversen Fundstücke gehe ich genauer in meinem Buch „[MiB Band 2](#)“ ein. Viele dieser Objekte wurden von Wissenschaftlern analysiert, und danach wurde die Berichterstattung darüber überraschend eingestellt, weil sie nicht mit der etablierten historischen Geschichtsschreibung zu vereinbaren sind. Fachleute wie Geologen, Paläontologen oder Archäologen gestehen ungern ein, dass die Erforschung ihrer Fachgebiete immer noch völlig unzureichend und unvollständig ist.



Auf einem der Apollo 11-Fotos ist ein weißer Turm mit einer schwarzen Kugel auf der Spitze zu sehen, der auf den Punkt verweist, den bestimmte superintelligente Rassen bereits besucht und Strukturen auf der Mondoberfläche errichtet hatten, lange bevor der Mensch seinen Fuß dort gesetzt hatte.

Deshalb müssen sie die Möglichkeit einräumen, dass sich auf unserem Planeten unpassende Artefakte wie ET-Technosignaturen befinden und darum sollte man diese erstaunlichen Objekte sorgfältig studieren, damit sie aus dem Bereich der unpopulären Wissenschaft und Alternativ-Wissenschaft in die populäre Forschung aufgenommen werden.



Auf der anderen Seite des Mondes werden riesige turmartige Strukturen gefunden, die nicht nur Astronomen mit ihrer gigantischen Größe in Erstaunen versetzen, sondern auch, weil sich diese Türme scheinbar bewegt haben, was an der Spur zu verstehen ist, die sie hinterlassen haben. Solche beweglichen Türme erfordern superintelligente Köpfe, um gebaut zu werden.

Einige angesehene Forscher widmen sich immer wieder diesem Thema. So hat zum Beispiel Alexey Arkhipov vom Institut für Radioastronomie der ukrainischen Nationalen Akademie der Wissenschaften im Jahr 1998 eine [Facharbeit](#) mit dem Titel „Earth-Moon System as a Collector of Alien Artefacts“ im Journal der *The British Interplanetary Society* publiziert.



Auf der anderen Seite des Mondes wurden gebäudeähnliche Strukturen miteinander verbundenen Pfaden gefunden, die einen vermuten lassen, dass die Außerirdischen nicht nur den Mond besucht haben, sondern auch in der Lage waren, auf der anderen Seite des Mondes eine eigene Stadt zu bauen.

Das beste Argument seiner Arbeit lautet, dass der Planet Erde in seiner langen Existenz von vermutlich 4,5 Milliarden Jahren ein natürliches Sammelbecken für mögliche Artefakte von außerirdischen Intelligenzen darstellt.

Falls außerirdische Intelligenzen unseren Planeten besuchen oder mit uns Kontakt aufnehmen wollten, dann wäre der Erdmond ihre logische Zwischenstation und damit der beste Kandidat, um archäologischen Spuren solcher Besuche zu erhalten.



Viele ehemalige Geheimdienstoffiziere der Marine, die Zugang zu streng geheimen Dokumenten hatten, sprechen seit über 50 Jahren über das Vorhandensein nicht identifizierter und mysteriöser Strukturen auf der Mondoberfläche.

Es gibt viele Argumente, den Mond als Beobachtungsstation für den Planeten Erde zu nutzen, denn das ist einfacher, als Satelliten in die Umlaufbahn unseres Planeten zu bringen. Außerdem könnten potentielle außerirdische Beobachter dort viel ungestörter agieren und würden von Erdbewohnern nicht registriert werden, was bei außerirdischen Raumschiffen und Satelliten in der Erdumlaufbahn vermutlich der Fall wäre. Außerdem begünstigt das Nichtvorhandensein einer dichten Atmosphäre auf dem Mond die Lebenszeit von Ausrüstungsgegenständen und Basen.

Die Wichtigkeit dieser Tatsache spricht auch dafür, warum die NASA und andere Weltraumorganisationen planen, in den nächsten Jahren eigene Basen auf der Mondoberfläche zu errichten!

Weil sich dort aber mit hoher Wahrscheinlichkeit bereits antike Artefakte von außerirdischen Besuchern befinden, ist es naheliegend, dass sie ihre Spuren auch auf der Erdoberfläche hinterlassen haben – vielleicht schon seit Millionen von Jahren.

Deshalb überrascht es auch nicht, dass ungewöhnliche fossile Artefakte in der wissenschaftlichen Literatur oftmals Erwähnung aber keine große Beachtung finden ([Whistleblower: Warum wir nach 1972 nie mehr zum Mond zurückgekehrt sind \(Videos\)](#))